

Starke Hinterländer düpieren schwache Marburger im Hessenligaderby mit Höchststrafe

Stadtallendorf siegreich gegen Absteiger Großen-Linden

Marburger zweite Mannschaften chancenlos in Buseck

vom H.-W. Böcher

Hessenliga:

KSG Hinterland - SKG 08 Marburg

3:0 57:21 4908:4512

Gegen eine hoch motivierte und überzeugend auftretende Buchenauer Mannschaft, bekamen an diesem Tag die Spieler aus der Kreisstadt mehr oder weniger klar ihre Grenzen aufgezeigt. Ihm Gegensatz zu ihrem ersten Heimspiel gegen Kassel, konnte Hinterland diesmal fast in Bestbesetzung -es fehlte Helmut Heinzerling- antreten und ließ nie einen Zweifel am überdeutlichen Erfolg aufkommen. Marburg hingegen war leider nur ein Spielball für die KSG und wird sich Gedanken machen müssen, ob mit solchen -nicht überzeugenden- Leistungen der Klassenerhalt geschafft werden kann.

Obwohl „Hennes“ Kornja (791 Lp) nicht seinen besten Tag erwischte hatte, bedurfte es wenig Mühe den wieder genesenen Peter Klee (743 Lp) unter Kontrolle zu halten. Wolfgang Geisel (764 Lp) hätte fast den mittlerweile in die erste Mannschaft aufgerückten Dirk Balzer (776 Lp) noch erreicht.

Auf der sicherlich als „Heimbahn“ zu bezeichnenden Anlage im Bürgerhaus zu Buchenau, setzte sich dann die Überlegenheit der KSG nahtlos weiter fort. Der Ex- Marburger Martin Buchholz (802 Lp) hat sich schon längere Zeit als starke Ergänzung in das Gefüge der Gastgeber eingebracht. Dass die Bahn total gut „abgeht“ zeigte eindrucksvoll Ulrich Piechaczek. Bärenstarke 876 Lp belegte dies eindeutig. Hier kam der schwache René Hartstock mit 715 Lp überhaupt nicht in die „Pötte“. Auch Top Spieler Marcus Müller haderte mit seiner Form, war jedoch mit 774 Lp aber immerhin noch stärkster Marburger Akteur. Die klare Überlegenheit gingsich dann auch noch mit der nie nachlassenden Hinterländer Schlusseinheit weiter. Uwe Kochs besonders Guten 838 Lp ließ Felix Pichaczek ebenfalls überzeugende 825 Lp folgen. Dass Dieter Gums (752 Lp) und Gerald Loyo (764 Lp) mit diesem Abstand vorlieb nehmen mussten verdeutlicht das Gefälle zwischen den befreundeten Hessenligisten aus Hinterland und Marburg.

Regionalliga Süd:

SG Stadtallendorf - GH Großen-Linden

3:0 50:28 4614:4402

Obwohl die Gastgeber mit Maurizio Matera auf einen starken Kegler verzichten mussten und Christian Schulz verletzungsbedingt sich durch das Spiel quälte, hatten sie insgesamt gesehen doch keine größeren Probleme die wohl auf dem Durchmarsch von der Hessenliga in die Bezirksoberliga befindlichen Lindener zu stellen.

Lediglich zu Beginn taten sich Georgios Siamatas (738 Lp) und Enrico Atzeni (746 Lp) recht schwere gegen ihre Mitspieler Markus Pfänder (778 Lp) und Thomas Viertelshausen (725 Lp). Doch bereits im Mittelblock deutete sich an, dass der knappe Rückstand sich in einen Vorsprung umdrehen würde. Reinhold Plettenberg überzeugte erneut mit 765 Lp und Robert Herbski demonstrierte seine Klasse mit 785 Lp. Hier ging den Gästen bereits die Luft aus. „Rudi“ Böhm kam auf 724 Lp und Eckhard Bender gar nur zu 707 Lp.

Der bereits erwähnte Schulz ordnete sich ganz dem Erfolg der Mannschaft unter und kam trotz Schmerzen noch auf 778 Lp. Oliver Gärtling war an diesem Tag bester Stadtallendorfer Kegler und beendete mit 802 Lp.

Bei den Gästen kam lediglich noch Routinier Jörg Steinmüller (771 Lp) auf eine gute Zahl. Werner Schmidt dagegen „blies“ mit 697 Lp deutlich aus.

Bezirksoberliga Süd/West:

SG Großen-Buseck/Beuern - SKG 08 Marburg 2 3:0 56:22 4902:4487

Gegen den Meisterschaftsmitfavoriten Buseck/Beuern setzte es für den Aufsteiger aus Marburg eine herbe Klatsche. Die einkalkulierte Niederlage sollte allerdings nicht so hoch ausfallen, da man insgesamt doch mit wesentlich besseren Einzelresultaten gerechnet hatte. Dem war allerdings nicht so. Bis auf Michael Nahrgang, ihm gelangen starke 800 Lp sowie Manuela Weiss, sie spielte 780 Lp, war das übrige SKG Feld doch recht enttäuschend. Kapitän Reinhold Höhen blieb bei 735 Lp hängen, Rainer Postleb bei 735 Lp und Jochen Kempf bei 732 Lp. Bernd Michel (703 Lp) konnte sich überhaupt nicht mit der Anlage Großen-Buseck anfreunden. Dass es ging, zeigte überzeugend die SG: Robert Gellert 837 Lp, Christian Heigele 824 Lp Marco Hofmann 822 Lp, Herbert Mootz 809 Lp und Christian Stefan 795 Lp.

Bezirksliga 2 Süd/West:

PTSV Dillenburg - SKG 08 Marburg 3 3:0 26:10 3098:2763

Völlig chancenlos präsentiere sich die SKG drei beim Rundenspiel in Dillenburg bzw. auf der Anlage des KSV Wetzlar in Hermannstein. Obwohl die Anlage durchaus sehr gute Zahlen hergibt, blieb es lediglich Jörg Engelhardt vergönnt mit 704 Lp von sich reden zu machen. Pamela Kempf erspielte sich ansprechende 691 Lp, Klaus Kröller nach längerer Abstinenz 688 Lp und Peter Engelhardt 680 Lp. Die Gastgeber kamen relativ geschlossen mit, Carlos Matinez 795 Lp, Daniel Metz und Norbert Müller, jeweils 775 Lp, und Lars Weber 753 Lp, ein.

A-Liga 2 Süd/West:

SKG 08 Marburg 4 - KSV Wetzlar 5 3:0 26:10 2919:2700

Beim ersten Heimspiel in der Runde überzeugte die Nachwuchsmannschaft der Pigrimsteiner und schickte die Gäste von Wetzlar 5 mit der Höchststrafe deutlich geschlagen nach Haus. Hierbei spielten sich die Zwillinge Florian (742 Lp) und Fabian Viereck (737 Lp) immer weiter in den Vordergrund. Christian Postleb erreichte 735 Lp und Steffen Rose enttäuschte mit 705 Lp ebenfalls nicht. Wetzlar: Volker Bill 702 Lp, Andreas Hollfoth 693 Lp, Sergej-Timo Müller 655 Lp und Harold Jack 650 Lp.

GH Allendorf/Lda. 2 - SG Stadtallendorf 2 2:1 17:19 2784:2774

Nur äußerst knapp rutschte die zweite Mannschaft der SG beim Gastspiel in der Rabenau, gegen den dortigen Namensvetter am vollen Erfolg vorbei. Trotzdem war man erfreut über den Zusatzpunkt, den Frank Lippman mit der besten Zahl von 729 Lp bestätigte. Harald Kern und Martin Latuszek waren ebenfalls mit 704 Lp bzw. mit 696 Lp durchaus zufrieden. Anke Kern erreichte ansprechende 645 Lp. Die Zahlen der Gastgeber: Jonas Kraus 717 Lp, Robert Buining 702 Lp, Niklas Weiß 686 Lp und Christian Krug 679 Lp.